

Zeitgeist der Inklusion e.V.

Informationen für Mitglieder über den Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO

- (1) Verantwortlich für die Datenverarbeitung in dem Verein 'Zeitgeist der Inklusion e.V.' (im Folgenden: Verein) ist Datenschutzbeauftragte Steffi Mierke.
Kontakt E-Mail: Steffi.Mierke@Zeitgeist-der-Inklusion.de
- (2) Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (im Folgenden: Daten) seiner Mitglieder in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Hierbei handelt es sich um folgende Daten:
Name und Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern (soweit vorhanden Festnetz und Mobil) sowieso die E-Mail-Adresse. Außerdem wird als freiwillige Angabe die Bankverbindung erfasst. Unter "Verarbeitung von Daten" werden z. B. folgende Vorgänge verstanden: Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verwenden, Verbreiten sowie Löschen von Daten. (Artikel 4 Nr. 2 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO)
- (3) Die in (2) genannten Daten sind – mit Ausnahme der Bankverbindung – Pflichtdaten; eine Person kann nur Vereinsmitglied sein und werden, wenn sie dem Verein diese Pflichtdaten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung im Sinne der DSGVO zur Verfügung stellt.
- (4) Die Daten der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung einschließlich des Beitragseinzugs verwendet. In diesem Zusammenhang werden die Vorstandsmitglieder und sonstigen Vereinsmitglieder soweit in Kenntnis gesetzt, wie es deren Ämter oder Aufgaben im Verein erfordern.
Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO und hinsichtlich der Bankverbindung
Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO
- (5) Als Mitglied von Zeitgeist der Inklusion e.V. übermittelt der Verein folgende Daten dorthin:
Christin Binde: Christin.Binde@Zeitgeist-der-Inklusion.de
Katrín Behr: Katrín.Behr@Zeitgeist-der-Inklusion.de
Jessica Berdin: Jessica.Berdin@Zeitgeist-der-Inklusion.de
Und als Vorstandsmail: Verein@Zeitgeist-der-Inklusion.de
- (6) Im Zusammenhang mit öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Informationstagen, Sommerfesten, Demonstrationen) und Mitgliederversammlungen, veröffentlicht der Verein möglicherweise Fotos der Veranstaltung, sowie einen Bericht darüber auf seiner Homepage und übermittelt Fotos womöglich an Zeitungen und soziale Medien.
Es ist davon auszugehen, dass Mitglieder auf den Fotos erkennbar sind. Soweit die Beschreibungen zu Fotos oder Berichten auf bestimmte Teilnehmer an der Veranstaltung hinweisen, werden dabei allenfalls Name, Vereinszugehörigkeit sowie Funktion und Aufgabe im Verein veröffentlicht/übermittelt.

Dies dient der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins. Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung/Übermittlung der vorgenannten Daten ist Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO. Zumindest überwiegen die Interessen und Grundrechte der Mitglieder nicht gegenüber den berechtigten Interessen des Vereins. (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO)

Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.

Fotos einzelner Personen oder weitere Daten veröffentlicht/übermittelt der Verein nur mit Einwilligung der betroffenen Person.

(Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

- (7) Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an, andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben.

(Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO)

Eine Veröffentlichung der Listen (z. B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer.

(Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO)

- (8) Im Zusammenhang mit Jubiläen, Ehrungen (z. B. Wegen langjähriger Mitgliedschaft und Arbeit im Verein) sowie Geburtstagen seiner Mitglieder veröffentlicht/übermittelt der Verein Daten und Fotos nur mit Einwilligung des betroffenen Mitglieds.

(Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

- (9) Die Mitgliederdaten werden spätestens 1 Jahr nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, sofern sie für die Mitgliederverwaltung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

- (10) Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO). Diese Rechte können per E-Mail bei der Datenschutzbeauftragten – bei der in (1) genannten Verantwortlichen – geltend gemacht werden.

- (11) Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich oder per E-Mail an die in (1) genannte Verantwortliche gesandt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Vor- und Nachname

Ort, Datum

Unterschrift